



Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, D-70173 Stuttgart

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Wahlkreisbüro**

79539 Lörrach

Haagener Str. 14

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene-landtag-bw.de

Stuttgart, 14. März 2013

### **Joshua Frey (MdL GRÜNE) kritisiert zögerliche Haltung der Behörden bei der Beseitigung des Recyclingmaterials im FFH-Gebiet „Wälder bei Wyhlen“**

Joshua Frey: „Auch Gemeinde Grenzach-Wyhlen muss aktiv werden“

Mit einem Schreiben hat sich Joshua Frey bereits im Mai an Umweltminister Untersteller gewandt, denn schon 2011 wurde eine Räumung des FFH-Gebietes bis zum Ende 2012 vom Ministerium in Aussicht gestellt. Leider ist trotz vieler Gespräche, Ortsbesichtigungen und der Aktivitäten des BUND vor Ort bis heute der Vertrag nicht rechtsgültig eingehalten und umgesetzt. Daher wurde die Firma mit einer marginalen Vertragsstrafe belegt. Eine Androhung von höherem Bußgeld bei Nichterfüllung des Vertrages wurde jedoch von Seiten des Landratsamtes verpasst. Leider liegt vier Jahre nach der Entdeckung des Materials durch den BUND immer noch ein Teil des Materials im FFH-Gebiet. Auch weißt der BUND darauf hin, dass es eine neue Vereinbarung mit dem Landratsamt gebe, die die Lagerung um weitere drei Jahre verlängere. Die Lage ist aus Sicht des Grünen Abgeordneten weiterhin sehr unbefriedigend. Alle Termine zur endgültigen Beseitigung des Materials aus dem Naturschutzbereich sind erfolglos verstrichen. Der Abgeordnete Frey versteht angesichts der langen Zeiträume nicht, warum sich die Gemeindeverwaltung Grenzach-Wyhlen und Bürgermeister Lutz nicht aktiv einschalten, um diese Verstöße im Naturschutz auf ihrem Gemeindegebiet direkt am Rhein zu ahnden.

Joshua Frey ist sich sicher, dass nach vier Jahren endlich eine Räumung der illegalen Ablagerung geschehen muss und die Ausgleichsmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden müssen. Die Bevölkerung habe kein Verständnis für diese lasche Umsetzung von Umweltrecht. Daher erwarte er auch eine aktive Unterstützung der Gemeinde.